Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **91 (1973)**

Heft 50: **SIA-Heft, Nr. 11/1973**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

prismatische Behälter und Dächer, doppelt gekrümmte Schalen über quadratischem, rechteckigen, rhombischen und dreieckigen Grundriss, hyperbolische Paraboloide und Konoide – behandelt. Dabei werden nicht nur die üblichen Fragen – wie Verformungen und Schnittgrössen infolge von Eigengewicht und äusseren Nutzlasten – sondern auch der Einfluss von Temperaturänderungen, Schwinden und Kriechen des Betons, Vorspannung und endliche Verformungen, sowie die elastische Stabilität besprochen.

Die Anwendung der abgeleiteten Formeln wird durch zahlreiche Tabellen und Diagramme ganz wesentlich vereinfacht. Die Anschaffung des Buches wird allen Schalenkonstrukteuren vorbehaltlos empfohlen, denn es gibt gegenwärtig kein anderes Buch, das eine vergleichbare Menge von Informationen in so praktisch brauchbarer Form bietet.

Dr. *M. Herzog*, dipl. Bauing., Aarau

C 6.1 Konstruktive Richtlinien im Stahlhochbau. 1. Teil. Zweite überarbeitete Auflage. Zürich 1973, Schweizerische Zentralstelle für Stahlbau. Preis 57 Fr.

Es handelt sich bei diesem Werk um eine Sammlung von Konstruktionsblättern über immer wiederkehrende Verbindungen im Stahlhochbau. Diese sind in übersichtlicher Weise und mit den nötigen Erläuterungen versehen gruppiert und tabelliert und vereinfachen die Arbeit der Ingenieure wie der Konstrukteure. Durch eine Typisierung und möglichst einfache Formgebung sowie durch Normierung von Einzelteilen und Beschränkung auf eine Auswahl bestimmter Profile können Einsparungen in den technischen Büros wie auch bei der Fertigung und auf der Montage erzielt werden.

Das Tabellenwerk ist eine Überarbeitung der ersten Auflage aus dem Jahre 1971. Die in der Zwischenzeit gewonnenen Erfahrungen und der Entwurf zur SIA-Norm 161 wurden dabei berücksichtigt und neuere Erkenntnisse ausgewertet. Den «Konstruktiven Richtlinien» ist eine breite Anwendung zu wünschen, sie bilden eine wertvolle Hilfe sowohl für die projektierende als auch für die ausführende Seite.

Hans Gut, dipl. Ing. ETH, Zürich

Neue Bücher

Planung von Fabrikanlagen. Von C. M. Dolezalek. Unter Mitwirkung von K. Baur. 350 S. mit 126 Abb. Berlin 1973, Springer-Verlag. Preis geb. 118 DM.

Betonfibel. Ratgeber für die Herstellung von Beton und Betonsteinerzeugnissen. Von G. Rothfuchs. Neu bearbeitet von A. Heussner und J. Brokamp. Fünfte Auflage. 400 S. mit 92 Abb. und 38 Tafeln. Wiesbaden 1973, Bauverlag GmbH. Preis 54 DM.

Handbuch der Fertigteil-Bauweise mit grossformatigen Stahl- und Spannbetonelementen. Konstruktion, Berechnung und Bauausführung. Band 1: Grundlagen, Dach- und Deckenelemente, Wandtafeln. Von T. Koncz. Dritte, neubearbeitete Auflage. 252 S. mit 570 Abb. Wiesbaden 1973, Bauverlag GmbH, Preis geb. 78 DM.

Environnement Suisse: La Nouvelle Phase. Umwelt Schweiz: Die neue Phase. Von J. Stvan und J. Staub. Zweisprachig: Deutsch und Französisch. 101 S. Genève 1973, Institut Ecoplan. Kart. 25 Fr.

Wettbewerbe

Altersheim und Alterssiedlung in Teufen AR. Die Einwohnergemeinde Teufen veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein Altersheim und eine Alterssiedlung in Teufen AR. *Teilnahmeberechtigt* sind alle Fachleute mit Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1973 in den Kantonen Appenzell-Ausserrhoden, Appenzell-Innerrhoden und St. Gallen, sowie Fachleute und Studenten, die ein Bürgerrecht des Kantons Appenzell-Ausserrhoden besitzen. Zusätzlich wird ein auswärtiger Architekt zur Teilnahme eingeladen. *Fachpreisrichter* sind A. Sulzer, Teufen, P. Biegger, Stadtbaumeister, St. Gallen, E. Bosshardt, Winterthur, P. Haas, Arbon; *Ersatzfachpreisrichter:* R. Antoniol, Frauenfeld. Die *Preissumme* für sechs bis sieben Preise beträgt 46000 Fr. Für Ankäufe stehen 4000 Fr. zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: Altersheim: Wohnschlafzimmer für 60 Personen, mit allen Nebenräumen, Mehrzweckraum, Essraum, Clubraum, Küchenanlage mit Nebenräumen, Räume für Personal, Betriebsräume, Verwaltung, Personalunterkünfte; Alterssiedlung: 40 Einzimmerwohnungen, 30 Zweizimmerwohnungen, Gemeinschaftsanlagen, Abwartwohnung, Nebenräume, Garagen, Aussenanlagen. Das *Wettbewerbsprogramm* kann unentgeltlich, die anderen Unterlagen gegen Hinterlegung von 100 Fr. bis zum 15. Januar 1974 beim Gemeindebauamt Teufen bezogen werden. *Termine:* Fragenbeantwortung bis 15. Februar 1974, Ablieferung der Entwürfe bis 17. Mai, der Modelle bis 31. Mai 1974.

Überbauung des Viktoria-Areals in Wabern BE. Die Direktion der Eidg. Bauten veranstaltete im Herbst 1972 im Auftrag des Eidg. Departements des Innern einen Projektwettbewerb für die Neubauten des Eidg. Statistischen Amtes in Köniz-Wabern. Aufgrund des Ergebnises wurden drei Architekten beauftragt, ihre Projekte zu überarbeiten. Das Preisgericht empfiehlt, den Entwurf von Franz Meister, Bern, zur Ausführung zu bestimmen. Fachpreisrichter waren F. Brugger, Lausanne, O. Glaus, Zürich, E. Haeberli, Bern, M. Hartenbach, St-Blaise, W. Rüetschi, Bern, H. Zaugg, Olten.

Sportzentrum «Brühl» Solothurn. (SBZ 1972, H. 42, S. 1080, 1973, H. 20, S. 485). In dem von der Stadt Solothurn 1972 veranstalteten Projektwettbewerb wurden vier Architekten mit der Weiterbearbeitung ihrer Entwürfe beauftragt. Das Preisgericht empfiehlt, von den vier überarbeiteten Projekten dasjenige von H. R. Bader, Solothurn, zur Ausführung zu bestimmen. Fachpreisrichter waren Hans Rudolf Burgherr, Lenzburg, Hans Luder, Basel, Max Jeltsch, Solothurn, Klaus Peter, Solothurn, Albert Zulauf, Baden, Walter Bosshart, Solothurn. Das Ausstellungsdatum wird später bekanntgegeben.

Kurse und Tagungen

Zeitgemässes Management-Verhalten für Ingenieure und Architekten

Weiterbildungsveranstaltung der FII, Sektion Zürich

Die Sektion Zürich der SIA-Fachgruppe der Ingenieure der Industrie (FII) führt diesen Kurs an fünf Abenden jeweils montags von 17.15 bis 19.15 h durch. *Zielsetzung:* Überblick und Orientierung über den heutigen Stand der Management-Wissenschaft. Was benötigt der Ingenieur und Architekt vom Management-Wissen, um seine Kenntnisse in der Gemeinschaft richtig vertreten zu können?

Programm:

- *Die Unternehmung in ihrer Umwelt.* 14. Januar 1974. Dr. Dr. sc. techn. h. c. *F. W. Hummler,* Blonay, ehemaliger Delegierter für Arbeitsbeschaffung und Delegierter für wirtschaftliche Kriegsvorsorge des Bundesrates.
  Der Unternehmer und die Unternehmungen müssen in ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit immer mehr den Gegebenheiten ihrer Umwelt, repräsentiert durch Staat, Gesellschaft und allgemeine Wirtschaft, Rechnung tragen. Dieser Tatsache kann im Rahmen der Marktwirtschaft durch konformes Verhalten entsprochen werden; eventuell müssen aber auch weitergehende Rahmenvorschriften durch den Staat und die Staatengemeinschaften aufgestellt werden.
- *Unternehmungsführung / Führungsmodelle / Führungsstile.* 28. Januar 1974. Prof. Dr. *W. F. Daenzer,* Professor für Betriebswissenschaften und Fabrikorganisation, ETH Zürich.
  Die Aufgaben der Unternehmungsführung und die Ableitung von Führungsmodellen. Besprechung einiger bekannter Führungsmodelle. Formale und informale Strukturen und die An-